



Universität Zürich

Psychologisches Institut, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik

Einladung zum Vortrag von



Dr. Martin Kersting
Institut für Psychologie, RWTH Aachen, Deutschland

Thema: Akzeptanz in der Psychologischen Diagnostik

Tag: 29. Juni 2006

Zeit: 10-12 h

Ort: Treichlerstrasse 10, DOL F14

Email: kersting@psych.rwth-aachen.de

URL: <http://www.Kersting-internet.de>

Zusammenfassung

Das Erleben und Bewerten diagnostischer Verfahren aus der Sicht der Verfahrensteilnehmer wird immer häufiger thematisiert. Zahlreiche Anwender berücksichtigen bei der Auswahl diagnostischer Verfahren Akzeptanzgesichtspunkte, sind dabei aber weitgehend auf Spekulationen angewiesen. In dem Vortrag werden zunächst potentielle Auswirkungen der Akzeptanzeinschätzungen und unterschiedliche Konzepte der sozialen Akzeptanz skizziert. Über diese Einführung hinaus werden Entwicklungslinien für das Konzept aufgezeigt. Demzufolge können Fortschritte zum einen durch eine systematische Berücksichtigung von Personvariablen (insbesondere die *Fähigkeit* und die *Motivation* einer Person) und zum anderen durch die Entwicklung und den Einsatz technisch hochwertiger mehrdimensionaler Akzeptanz-Messinstrumente erzielt werden. Ein solches Instrument stellt der „AKZEPT!“ Fragebogen dar, der bislang bei über 500 Personen eingesetzt wurde. Das Referat stellt das Instrument und seine Skalen vor und berichtet ausgewählte Ergebnisse, beispielsweise zum Vergleich der Akzeptanz von bekannten Persönlichkeits-, Leistungs- und Intelligenztests (z. B. BIP, LMI, BIS, I-S-T 2000 R). Außerdem wird die Abhängigkeit des Akzeptanzurteils von verschiedenen Person- und Situationsfaktoren aufgezeigt.

Relevante Literatur

Kersting, M. (1998). Differentielle Aspekte der sozialen Akzeptanz von Intelligenztests und Problemlöseszenarien als Personalauswahlverfahren. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 42, 61-75.

Ryan, A. M. & Ployhart, R. E. (2000). Applicants' perception of selection procedures and decisions: A critical review and agenda for the future. *Journal of Management*, 26, 565-606.

Kurze Biographie

Dr. Martin Kersting, Diplom-Psychologe, 1991 bis 2000 Mitarbeiter bei der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen (Stabsstelle Qualitätssicherung und Verfahrensentwicklung). Promotion über computergestützte Personalauswahl. Seit 2000 Hochschulassistent an der RWTH Aachen. Arbeitsschwerpunkte: Konstruktion und Anwendung eignungsdiagnostischer Verfahren und Strategien (Assessment Center, Interviews, Tests); Evaluation und Qualitätssicherung; Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung. Mitautor der DIN 33430 und Autor verschiedener Tests (Intelligenz, Soft Skills, Rechtschreibung) und Publikationen zu wirtschafts- und personalpsychologischen Themen. Weitere Informationen: <http://www.Kersting-internet.de>